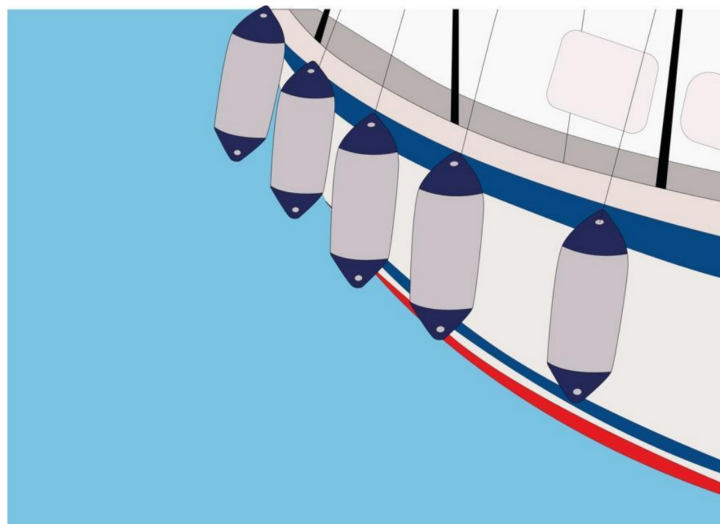


Fender (Segellexikon)



Fender sind Polster oder Schutzvorrichtungen, die an den Seiten eines Schiffes angebracht werden, um die Außenhaut vor Beschädigungen beim Anlegen an Kaimauern, Stegen oder anderen Schiffen zu schützen. Sie bestehen meist aus Gummi, PVC oder Schaumstoff und sind in verschiedenen Formen erhältlich: runde Kugelfender, zylindrische Fender oder flache Plattenfender. Die Größe richtet sich nach dem Gewicht und der Größe des Schiffes. Fender werden nur beim Anlege- und Ablegemanöver sowie beim Liegen im Hafen verwendet. Nach dem Ablegen sollten sie eingezogen werden, da sie den Wasserwiderstand erhöhen und unprofessionell wirken.

Auf See hängende Fender sind ein klassisches Erkennungszeichen für unerfahrene Skipper. Bei größeren Schiffen kommen oft permanente Fendersysteme oder pneumatische Fender zum Einsatz.

Fender (Segellexikon)

In Häfen sind häufig auch fest installierte Dalben oder Fenderleisten vorhanden. Die richtige Positionierung der Fender ist entscheidend: Sie müssen dort hängen, wo der Kontakt zum Steg oder anderen Schiffen erwartet wird. Eine Fenderleine sollte immer griffbereit sein, um schnell reagieren zu können.

Hinweis: Die Inhalte dienen nur der allgemeinen Information. Keine Gewähr für Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität. Nutzung auf eigene Verantwortung; zwingende gesetzliche Haftungsansprüche bleiben unberührt.